

Ansbach bereit für die Aufholjagd

2.3.2014

SpVgg imponiert mit 5:0-Erfolg gegen Spfr Dinkelsbühl im letzten Testspiel – Herzner trifft doppelt

ANSBACH (hari) – Recht überzeugend gestaltete die SpVgg Ansbach ihre Generalprobe auf die am kommenden Samstag beginnende Restrückrunde in der Fußball-Landesliga. Gegen den Südwest-Landesligisten Spfr Dinkelsbühl landeten die Bezirkshauptstädter einen 5:0 (2:0)-Erfolg und zeigten sich somit gut gerüstet für die Punktspielaufgaben.

Ohne den erkrankten Cheftrainer Thomas Ackermann und ohne einen etatmäßigen Torhüter reisten die alten Reichsstädter zu ihrem letzten Testspiel an. „Aushilfstorhüter“ Jan Hähnlein machte seine Sache nicht schlecht und bewahrte seine Mannschaft mit einigen gelungenen Paraden vor einer noch höheren Niederlage.

Der Pokalschreck zeigte sich über weite Strecken der Partie in keiner guten Verfassung, was allerdings auch mit dem druckvollen Spiel der Gastgeber zusammenhing.

In der 16. Minute gingen die Ansbacher durch ihren auffälligsten Akteur Bastian Herzner, der mit einem Flachschuss aus 18 Metern erfolgreich war, in Führung. In diesem Spielabschnitt zeigten sich die Gäste noch gut aufgelegt und kamen auch zu ihren Gelegenheiten. Die beste vergab Torjäger Tim Müller per Kopf nach Sachs-Flanke (28.). Max Störzenhofecker zeichnete für das 2:0 in der 33. Minute per 22-m-Freistoß verantwortlich. Kurz darauf traf



Gestrauchelt: Dinkelsbühl (links Steffen Engelhardt) unterlag in Ansbach (links Max Störzenhofecker, rechts Bastian Weiß) mit 0:5.

Foto: Essler

Herzner nach tollem Weiß-Zuspiel die Latte und auf der Gegenseite verzog Pascal Haltmayer nach einem Alleingang knapp.

Nach dem Seitenwechsel dominierten die Platzherren die Partie gegen die kräftemäßig abbauenden Gäste immer mehr. Nachdem Hähn-

lein bravourös gegen Bastian Weiß gerettet hatte, gelang Herzner per Kopf nach Kandler-Flanke das 3:0 (59.). In der 77. Minute zeigte sich Patrick Kroiß entschlossen und das 4:0 war perfekt. Mit dem Schlusspfiff stellte Raul Crisan das 5:0 mit einem Kopfball nach Gassner-Ecke her.

SpVgg Ansbach: Körner, Kandler (63. Silaklang), Crisan, Hasselmeier, Hendel, Suttor, Gassner, Herzner, Nagler (63. Bajrami), Störzenhofecker (63. Ewonga), B. Weiß (63. Kroiß).

Spfr Dinkelsbühl: Hähnlein, P. Müller (60. Heberlein), Engelhardt, J. Müller, Fleps, Haltmayer (82. P. Müller), S. Sachs, Danowski (28. Feck-Melzer), Dürr, Schneider, T. Müller (53. Gruber).